

Reinhold Bernhardt, Hansjörg Schmid (Hg.)
Konflikttransformation als Weg zum Frieden
Christliche und islamische Perspektiven

Islam und Christentum haben in ihrer Geschichte vielfach Gewalt legitimiert, aber auch starke friedensethische Impulse gegeben. Die Ansätze dazu werden in diesem Band aus christlicher und islamischer Perspektive anhand neuer Konzepte der Konflikttransformation beleuchtet: Wie können religiöse Ressourcen dazu beitragen, religiöse, aber auch soziale und politische Konflikte konstruktiv zu bearbeiten? Wo sind diese Ressourcen zu finden und wie können sie angewendet werden? Welche Rolle können die religiösen Akteurinnen und Akteure, aber auch die geistigen Quellen und Überlieferungen der Religionen sowie ihre spirituellen und kommunikativen Praxisformen bei der Konflikttransformation spielen?

Mit Beiträgen von D. Ansoerge, R. Bernhardt, M. Haspel, M. Hofheinz, K. Kudo, C. Schliesser, H. Schmid, K. Schmid, N. Seker, M. Tanner, M. Turki, M. Weingardt.

BThR, Bd. 18, 2020, 276 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18256-4

Katrin Visse
Tradition
Ein christlich-muslimisches Gespräch

Was macht eine religiöse Tradition aus, was muss verändert und was erneuert werden – und was auf keinen Fall? Das sind Grundfragen von Christentum und Islam, zu denen Katrin Visse zunächst die Positionen der muslimischen Denker Fazlur Rahman (1919–1988), Khaled Abou El Fadl (*1963) und Seyyed Hossein Nasr (*1933) darstellt und untersucht. Angeregt davon, vergleicht die Autorin in einem christlich-muslimischen Gespräch, wie der Vorgang des Weitergebens, die Ausbreitung in verschiedenen Kontexten und die Rückbindung an Koran bzw. Bibel jeweils gedacht wird. Ihre Untersuchung zeigt, wie christliche Theologie im interreligiösen Gespräch Eigenes (wieder-)entdeckt und sich von muslimischen Positionen anregen lässt.

BThR, Bd. 19, 2020, 332 Seiten, Paperback
CHF 58.00 - EUR 58.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18308-0

Reinhold Bernhardt
Klassiker der Religionstheologie im
19. und 20. Jahrhundert
Historische Studien als Impulsgeber für die heutige Reflexion

Die gegenwärtige theologische Auseinandersetzung mit ausserchristlichen Religionen ist nicht zu verstehen ohne Kenntnis der grossen Entwürfe aus der jüngeren Vergangenheit. In diesem Band werden die «Leuchttürme» der Theologie der Religionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert dargestellt: Friedrich Schleiermacher, Ernst Troeltsch, Karl Barth, Paul Tillich, Karl Rahner, John Hick und Raimon Panikkar – und am Rand auch Mark Heim und Jacques Dupuis. Das geschieht aber nicht nur aus theologiegeschichtlichem Interesse, sondern auch im Blick darauf, welche Impulse diese Entwürfe der heutigen Diskussion geben können. Wenn sie auch ihrer Zeit verhaftet sind, so behandeln sie doch Grundfragen, die sich stellen, wenn man Religion und Religionen zum Thema der Theologie macht.

BThR, Bd. 20, 2020, 342 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18331-8

Katja Voges
Religionsfreiheit im christlich-muslimischen Dialog
Optionen für ein christlich motiviertes und dialogorientiertes Engagement

Weltweit sind Menschen aller Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in ihrer religiösen Freiheit bedroht. Katja Voges nähert sich dem Thema Religionsfreiheit aus einer christlich-theologischen und dialogorientierten Perspektive. In Auseinandersetzung mit der Theologie des muslimischen Denkers Abdullah Saeed fragt sie danach, was es bedeutet, Religionsfreiheit als eine gemeinsame Herausforderung für Christinnen und Christen und Musliminnen und Muslime zu begreifen. Leitend ist die Überzeugung, dass ein besonderes Dialogpotenzial entsteht, wenn der Einsatz für Religionsfreiheit von einer in den Religionen selbst verankerten Haltung der Freiheit und der Suche getragen ist. Katja Voges erarbeitet Optionen, die dazu beitragen, den interreligiösen Dialog im Einsatz für Religionsfreiheit zu nutzen und zu stärken.

BThR, Bd. 21, 2021, 386 Seiten, Paperback
CHF 50.00 - EUR 50.00
ISBN 978-3-290-18386-8

Tobias Specker
Gottes Wort und menschliche Sprache
Christliche Offenbarungstheologie und islamische Positionen zur Unnachahmlichkeit des Koran

Gottes Wort steht im Mittelpunkt des christlichen wie des islamischen Glaubens. Damit sind Offenbarung und Sprache in beiden Religionen eng aufeinander bezogen. Tobias Specker bringt islamische und christliche Theologie, Literaturwissenschaft und phänomenologische Philosophie miteinander ins Gespräch. In klassischen und gegenwärtigen Ansätzen untersucht er den Topos der Unnachahmlichkeit des Koran, der eine zentrale Rolle in der Begründung des islamischen Glaubens spielt. Aus der Analyse arabisch-christlicher Positionen und aktuellen Ansätzen hermeneutischer Theologie wird ein dialogbereiter und differenzbewusster christlicher Zugang zum Koran entwickelt – und damit eine Theologie des Wortes Gottes im interreligiösen Kontext.

BThR, Bd. 22, 2021, 694 Seiten, Paperback
CHF 84.00 - EUR 84.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18394-3

Reinhold Bernhardt
Jesus Christus – Repräsentant Gottes
Christologie im Kontext der Religionstheologie

Reinhold Bernhardt entfaltet eine Christologie im Spannungsfeld von biblischem Grundtext und gegenwärtigem Kontext – ohne Relativierung und ohne Verabsolutierung. Jesus Christus ist der Repräsentant Gottes bei den Menschen und der Repräsentant der Menschen bei Gott. Er vergegenwärtigt den Heilswillen Gottes, der aber über den Repräsentanten hinausreicht. Die Göttlichkeit Jesu besteht nicht in seiner göttlichen Natur, sondern in der Besonderheit seiner Gottesbeziehung, seiner einzigartigen Vertrautheit mit dem Wesen, dem Willen und der Wirklichkeit Gottes. In der Auseinandersetzung mit fünf Entwürfen aus der deutschsprachigen und amerikanischen Theologie des 19. und 20. Jahrhunderts (Schleiermacher, Biedermann, Ritschl, Ogden und Haight) wird das Profil dieser «Repräsentationschristologie» geschärft. Ein innovativer und gut verständlicher Beitrag nicht nur zu einer Theologie der Religionen, sondern ebenso zum Kern des christlichen Glaubens.

BThR, Bd. 23, 2021, 386 Seiten, Paperback
CHF 58.00 - EUR 58.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18436-0

Alexander Löffler
Christsein mit Zen
Religiöse Zweisprachigkeit als christliche Glaubenspraxis

Christinnen und Christen praktizieren Zen. Doch ist dies für den christlichen Glauben förderlich? Wird er dadurch nicht gar aufs Spiel gesetzt? Was veranlasst Gläubige überhaupt dazu, bei Buddha spirituell in die Lehre zu gehen? Alexander Löffler fragt nach der theologischen Legitimation einer traditionsübergreifenden spirituellen Praxis. Er untersucht Gründe für die Ausbildung einer buddhistisch-christlichen Zweisprachigkeit, hinterfragt die Möglichkeit einer symmetrischen Mehrfachzugehörigkeit und reflektiert verschiedene Formen der christlichen Zen-Rezeption. Theologisch fundiert plädiert er für eine Praxis des Zen im christlichen Kontext, die religiöse Alterität als Chance begreift, um den christlichen Glauben noch tiefergehend zu erschliessen.

BThR, Bd. 24, 2022, 466 Seiten, Paperback
CHF 68.00 - EUR 68.00
ISBN 978-3-290-18465-0

Reinhold Bernhardt
Monotheismus und Trinität
Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie

Reinhold Bernhardt forscht seit Jahren nach Möglichkeiten und Modellen der theologischen Beziehungsbestimmung zwischen den Religionen. Nachdem er mit «Jesus Christus – Repräsentant Gottes» (2021) seine Christologie vorgelegt hat, setzt er nun die Gotteslehre jenen Anfragen aus, die sich von anderen Religions-traditionen her ergeben. Im ersten Teil geht es um die Einheit Gottes, wozu sich Judentum, Christentum und Islam bekennen. Die Frage, ob personale Gottesvorstellungen angemessen sind, wird im Blick auf buddhistische Denkformen erörtert. Im zweiten Teil steht die christliche Lehre von der Dreieinigkeit Gottes zur Debatte. Der Autor präsentiert Auslegungsformen, die weniger durch Abgrenzungen als durch Anknüpfungen bestimmt sind. Seine religionsdialogischen Überlegungen sind in höchstem Masse theologieproduktiv: Sie führen über bisherige Denkwege hinaus und steigern damit auch die intellektuelle Glaubwürdigkeit des christlichen Glaubens.

BThR, Bd. 25, 2023, 329 Seiten, Paperback
CHF 56.00 - EUR 56.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18525-1

Mathias Schneider
Buddhistische Interpretationen Jesu
Eine religionshistorische und theologische Studie

Wie wird Jesus Christus im Buddhismus wahrgenommen? Dieser in der Forschung bislang vernachlässigten Frage geht Mathias Schneider in einer umfassenden Studie nach. Er analysiert die ganze Bandbreite buddhistischer Interpretationen Jesu, die von der Dämonisierung bis zur Einordnung als Buddha reicht. Seine religionshistorische Untersuchung umfasst die globale, vom Kolonialismus geprägte buddhistisch-christliche Begegnungsgeschichte wie sie in westlichen Sprachen zugänglich ist – vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und von Sri Lanka über Thailand, Japan, China, Vietnam, Tibet und Deutschland bis in die USA. Im Anschluss daran untersucht der Autor die theologischen Rückwirkungen für die christliche Theologie, wenn diese sich auf buddhistische Jesusdeutungen einlässt oder sie ablehnt. Am Ende steht die Frage nach den Möglichkeiten einer interreligiösen, buddhistisch-christlichen Christologie.

BThR, Bd. 26, erscheint November 2023, 653 Seiten, Paperback
CHF 84.00 - EUR 84.00
ISBN 978-3-290-18569-5

Reinhold Bernhardt
Religionstheologie als Religionskritik
Studien zu radikalierter Religion und zum Christentum im Kontext von Pluralität und Säkularität

Der Band fragt zum einen nach Erscheinungsformen und Gehalten «radikalierter» Ausprägungen von Religion, ausserhalb wie innerhalb des Christentums. Diese Religionsformen unterzieht Reinhold Bernhardt einer theologischen Kritik. Religionstheologie entfaltet sich dabei als Religionskritik. Zum anderen greift der Themenkreis «religiöse Pluralität und Säkularität» Fragen zur Religionsvielfalt auf, die sich in einer zu weiten Teilen nichtreligiösen Gesellschaft stellen. Zunächst richtet sich der Blick auf die theologischen Versuche, Menschen, die sich nicht zum christlichen Glauben bekennen, in eine Beziehung zu Gott und Jesus Christus zu setzen. Dann geht es in einer religionssoziologischen Perspektive um die Deutung der gegenwärtigen Religionskulturen im Spannungsfeld von Pluralität und Säkularität, schliesslich um die Positionierung der Kirchen in diesem Spannungsfeld.

BThR, Bd. 27, erscheint Januar 2024, ca. 248 Seiten, Paperback
ca. CHF 44.00 - EUR 44.00
ISBN 978-3-290-18590-9

Hansjörg Schmid, Noemi Trucco, Isabella Senghor, Ana Gjerci
Soziale Konflikte
Potenziale aus sozialwissenschaftlicher, islamischer und christlicher Perspektive

Soziale Konflikte sind kein Störfall, sondern Normalität und tragen zur Entwicklung der Gesellschaft bei. Der interdisziplinär erarbeitete Band veranschaulicht Konfliktstrukturen sowie islamische und christliche Ressourcen zur Konflikttransformation. Vor diesem Horizont ergeben sich neue Perspektiven auf islambezogene Konflikte, die die Gesellschaft derzeit stark polarisieren. Der Band praktiziert einen theologischen Ansatz, der aus sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen schöpft und sich im Sinn von Befreiung und Versöhnung in gesellschaftliche Debatten einbringt.

BThR, Bd. 28, erscheint März 2024, ca. 312 Seiten, Paperback
ca. CHF 54.00 - EUR 54.00
ISBN 978-3-290-18608-1

Alle aktuell lieferbaren Bände auf einen Blick:



Weitere Fachbücher und Reihen aus dem TVZ finden Sie

- auf unserer Website: www.tvz-verlag.ch
- in unserem monatlichen Newsletter: www.tvz-verlag.ch/newsletter
- und in der scholars-e-library (utb).

Beiträge zu einer
Theologie der Religionen (BThR)

Die Beiträge zu einer Theologie der Religionen erörtern theologische und religionsphilosophische Fragen, die sich aus der Begegnung des Christentums mit den nichtchristlichen Religionen der Gegenwart ergeben. Grundlagenreflexionen einer «Theologie der Religionen» haben darin ebenso Platz wie Überlegungen zur Beziehungsbestimmung von Theologie und Religionswissenschaft, Aufarbeitungen interreligiöser Begegnungserfahrungen und die Darstellung dogmatischer Themen im Kontext nichtchristlicher Religionen. Herausgeber der Reihe sind Reinhold Bernhardt (Basel) und Hansjörg Schmid (Fribourg).

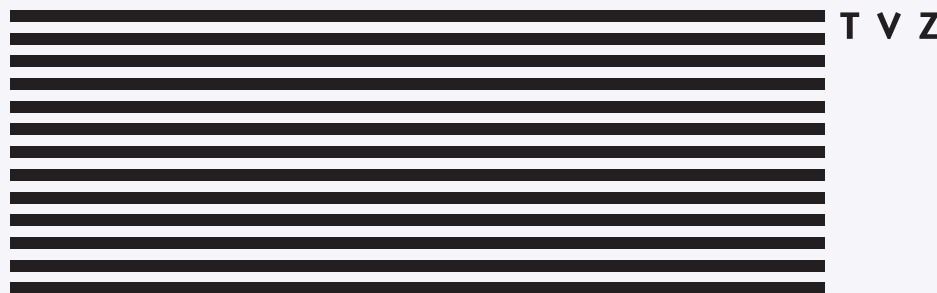
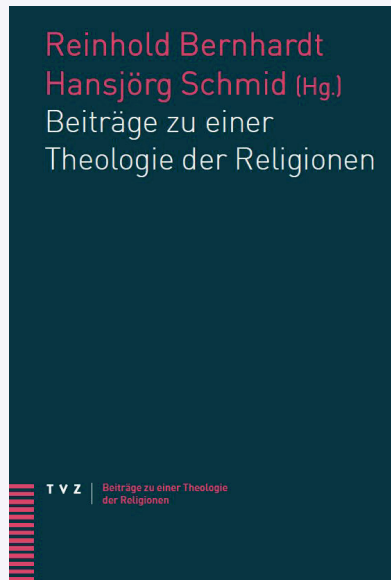
TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich
+41 (0)44 299 33 55
info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch

Stand: 9/2023
Preisänderungen vorbehalten.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Beiträge zu einer
Theologie der Religionen

Alle lieferbaren Bände der Reihe im Theologischen Verlag Zürich auf einen Blick



Reinhold Bernhardt, Perry Schmidt-Leukel (Hg.) Kriterien interreligiöser Urteilsbildung

Verstehen – Urteilen – Handeln, diese drei Dimensionen machen eine echte Religionsbegegnung aus. Während in bisherigen Überlegungen zum interreligiösen Dialog entweder das gegenseitige Verstehen oder die Notwendigkeit gemeinsamen Handelns im Vordergrund stand, geht es in diesem Band um die reflektierte und differenzierte Urteilsbildung. Doch nach welchen Kriterien? Kann die eigene Religion der Massstab für alle anderen sein? Gibt es Kriterien, die mit Recht Anspruch auf universale Gültigkeit und Anerkennung erheben – Kriterien, an denen sich alle Religionen messen lassen müssen? Wie können sie bestimmt werden? *Mit Beiträgen von R. Bernhardt, St. P. Bumbacher, G. Gebhardt, M. Hüttenhoff, A. Kreiner, C. Ozankom, A. Renz, P. Schmidt-Leukel, K. v. Stosch, U. Winkler.*

BThR, Bd. 1, 2005, 274 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00
ISBN 978-3-290-17371-5

Reinhold Bernhardt Ende des Dialogs?

Die Begegnung der Religionen und ihre theologische Reflexion

Mit dem Aufflammen religiös motivierter Gewalt hat sich nicht nur die Wahrnehmung von Religion in der Öffentlichkeit verändert, sondern auch das Klima in den Beziehungen zwischen den Religionen. Der Autor hält gegen diesen Trend an der Bedeutung der Religionsbegegnung fest. In drei Teilen werden die wichtigsten Themen des Dialogs der Religionen behandelt, der Hermeneutik der Religionen und der Theologie der Religionen: Welche Impulse haben die dialogische Wende ausgelöst? Wie verhält sich das ökumenische zum interreligiösen Anliegen? Verwässert interreligiöse Dialog-Offenheit die Identität des Christlichen? Worin besteht diese Identität? Reinhold Bernhardt fasst nicht nur Entwicklungen und Konzepte zusammen, sondern bezieht klar Position für eine interreligiös dialogische Theologie.

BThR, Bd. 2, 2006, 293 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-17391-3

Reinhold Bernhardt, Thomas Kuhn (Hg.) Religionsfreiheit Schweizerische Perspektiven

Die Religionsfreiheit zählt zu den elementaren Grund- und Menschenrechten und ist eine wesentliche Voraussetzung für die friedliche Koexistenz der Religionsgemeinschaften. Historisch allerdings hat sie sich in den verschiedenen Territorien und Konfessionen unterschiedlich entwickelt. Dies zeigt sich auch in den aktuellen Debatten: Wie weit darf der Staat die Ausübung religiöser Praktiken reglementieren? Soll er aktive Religionspolitik betreiben und dabei bestimmte Religionsformen bevorzugen, andere zurückdrängen? Die Religionsfreiheit wird hier interdisziplinär und aus schweizerischer Perspektive untersucht.

Mit Beiträgen von R. Anselm, R. Bernhardt, M. Delgado, K. Frank, T. Kuhn, W. Lienemann, A. Loretan, K. Sahlfeld, K. Schori.

BThR, Bd. 3, 2007, 218 Seiten, Paperback
CHF 32.00 - EUR 32.00
ISBN 978-3-290-17421-7

Uwe Gerber Wie überlebt das Christentum?

Religiöse Erfahrungen und Deutungen im 21. Jahrhundert

Die Sehnsucht nach Heil-Werden prägt auch spätmoderne Menschen. Doch: Christlicher Glaube und Kirche(n) verlieren ihre bisherige Bindungskraft und Plausibilität. Bislang klare Vorstellungen von Gott, Christus, Sünde, Gnade, Kirche werden mit profanen Erfahrungen und Symbolen vermischt. Religion und Politik, Religion und Ideologien werden verwechselbar. Der Wunsch nach Erlösung lässt nach, Versöhnung wird bedeutungslos. Für die einen soll Religion orientierungslos Gewordenen Wahrheiten und Werte liefern. Andere halten an den «Kardinaltugenden» der abrahamitischen Religionen fest, vor allem an der Nächstenliebe als Fürsorge für den anderen Menschen und für die Schöpfung. Wird das Christentum als eine nachchristlich-profane Religion der Alterität überleben? Dieser theologisch ansetzende und sich interdisziplinär entwickelnde Religionen-Diskurs schickt Neugierige auf eine religiöse Entdeckungsreise.

BThR, Bd. 4, 2008, 298 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00
ISBN 978-3-290-17470-5

Reinhold Bernhardt, Perry Schmidt-Leukel (Hg.) Multiple religiöse Identität Aus verschiedenen religiösen Traditionen schöpfen

Die Konturen der religiösen Identität werden bei vielen Menschen zunehmend unschärfer: Bei einfachen Gläubigen und religiösen Sinnsuchern wie auch bei Fachleuten des interreligiösen Dialogs speist sich die eigene Spiritualität nicht mehr nur aus den Quellen einer einzigen Religion. Was bedeutet es, wenn Menschen sich etwa als Buddhist und zugleich Christ verstehen? Wie lassen sich Wahrheiten anderer Religionen integrieren? Wie viel an Religionsvermischung verträgt der Glaube? Im Band wird das Phänomen multipler religiöser Identität aus religionswissenschaftlicher, soziologischer, psychologischer und theologischer Perspektive analysiert und diskutiert.

Mit Beiträgen von K. Baier, R. Bernhardt, Ch. Bochinger, M. v. Brück, C. Cornille, J. Gentz, A. Gerth, Ch. Hackbarth-Johnson, M. Kalsky, B. Nitsche, P. Schmidt-Leukel, T. Schnell.

BThR, Bd. 5, 2008, 340 Seiten, Paperback
CHF 36.00 - EUR 36.00
ISBN 978-3-290-17455-2

Bernhard Nitsche Gott – Welt – Mensch

Raimon Panikkars Gottesdenken – Paradigma für eine Theologie in interreligiöser Perspektive?

Im 20. Jahrhundert wurde die katholische Theologie vor allem durch die christliche Ökumene herausgefordert. Im 21. Jahrhundert hat sie die Aufgabe, den interreligiösen Dialog zu führen. Die Studie beschreibt, untersucht und prüft Raimon Panikkars interreligiöse Hermeneutik. Angesichts der Differenzen der Religionssysteme von katholischem Christentum, Hinduismus und Buddhismus werden mögliche «funktionale Äquivalente» innerhalb dieser drei Religionen geprüft. Abschliessend wird der Nutzen von Raimon Panikkars Dialoghermeneutik für die aktuelle interreligiöse Diskussion erörtert. Raimon Panikkar gehört zu den herausragenden Protagonisten des interkulturellen Dialogs zwischen Europa und Asien sowie des interreligiösen Dialogs zwischen katholischem Christentum, Hinduismus und Buddhismus.

BThR, Bd. 6, 2008, 716 Seiten, Paperback
CHF 64.00 - EUR 64.00
ISBN 978-3-290-17476-7

Reinhold Bernhardt, Klaus von Stosch (Hg.) Komparative Theologie Interreligiöse Vergleiche als Weg der Religionstheologie

Komparative Theologie ist ein neuer, im deutschen Sprachraum noch nahezu unbekannter Ansatz in der religionstheologischen Debatte. Die Beziehung zwischen dem Christentum und anderen Religionen wird dabei nicht durch formale Raster (Exklusivismus, Inklusivismus, Pluralismus) bestimmt, sondern durch Vergleiche einzelner Vorstellungs- und Praxisformen. Ausgehend von ausgewählten Fallbeispielen wird die Tiefengrammatik von religiösen Überzeugungen komparativ herausgearbeitet. Der neue Forschungsansatz wird vorgestellt und in Vergleichen zwischen christlichen, muslimischen und buddhistischen Traditionselementen erprobt.

Mit Beiträgen von J. Fredericks, N. Hintersteiner, M. Hüttenhoff, A. Middelbeck-Varwick, J. Mohn, R. Cummings Neville, C. Niggemann, K. v. Stosch, C. Tietz, P. Valkenberg, K. Ward, U. Winkler.

BThR, Bd. 7, 2009, 349 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00
ISBN 978-3-290-17518-4

Sung Ryul Kim Gott in und über den Religionen

Auseinandersetzung mit der «pluralistischen Religionstheologie» und das Problem des Synkretismus

Angesichts des Religionspluralismus kommt der Religionstheologie eine wichtige Rolle im theologischen Diskurs zu. Seit den Aufbrüchen zu einer «pluralistischen Theologie der Religionen» ist die Diskussion weitergegangen. Die Studie schaut zunächst zurück und fragt nach der aktuellen Bedeutung von Karl Barths religionstheologischen Überlegungen, stellt dann den Entwurf John Hicks dar und nimmt schliesslich die neueren Ansätze von S. Mark Heim und Jacques Dupuis in den Blick. Dann wendet sie sich der Synkretismusproblematik zu, die in biblisch-exegetischer und in systematisch-theologischer Perspektive behandelt wird. Am Beispiel des koreanischen Schamanismus wird gezeigt, wie Gott den Völkern geschichtlich begegnet.

BThR, Bd. 9, 2010, 407 Seiten, Paperback
CHF 54.00 - EUR 54.00
ISBN 978-3-290-17555-9

Walter Dietrich, Wolfgang Lienemann (Hg.) Religionen – Wahrheitsansprüche – Konflikte Theologische Perspektiven

Vitale Religionen haben eine eigentümliche Stärke. Sie sind attraktiv und strahlen eine Kraft aus, die fasziniert und oft enorm einladend wirkt. Doch in der modernen Welt prallen die verschiedenen lebendigen Religionen unvermeidlich aufeinander. Etliche erheben vehemente Exklusivitätsansprüche und neigen aus diesem Grund zu folgenschwerer Intoleranz. Können exklusive Wahrheitsansprüche mit den Bedingungen eines rechtlich geordneten, friedlichen Zusammenlebens von Religionen vereinbart werden? Wie sollen mit Hilfe theologischer Reflexion interreligiöse Konflikte bearbeitet werden, damit die Religionen ihrer Wahrheit treu bleiben und zugleich den gesellschaftlich-politischen Frieden wahren und fördern? *Mit Beiträgen von R. Bernhardt, A. Feldtkeller, W. Dietrich, W. Lienemann, Ch. Lienemann-Perrin, U. Luz, R. Schulze.*

BThR, Bd. 10, 2010, 246 Seiten, Paperback
CHF 39.00 - EUR 39.00
ISBN 978-3-290-17558-0

Reinhold Bernhardt, Perry Schmidt-Leukel (Hg.) Interreligiöse Theologie

Interreligiöse Theologie behandelt theologische Fragen nicht nur auf der Basis der christlichen Tradition, sondern in Bezugnahme auf andere religiöse Traditionen. In diesem Programm bündeln sich Entwicklungen, die sich in den letzten 50 Jahren in verschiedenen Bereichen der Theologie ergeben haben. Die Beiträgerinnen und Beiträger diskutieren methodische und inhaltliche Fragen einer interreligiös arbeitenden Theologie, konkretisieren sie an exemplarischen Beispielen und erschliessen sowohl Probleme als auch Chancen einer interreligiös ansetzenden Theologie.

Mit Beiträgen von R. Bernhardt, M. v. Brück, C. Cornille, U. Dehn, W. Gantke, M. Hüttenhoff, A. Middelbeck-Varwick, M. Moyaert, S. Rettenbacher, P. Schmidt-Leukel, W. Ustorf.

BThR, Bd. 11, 2013, 296 Seiten, Paperback
CHF 38.00 - EUR 38.00
ISBN 978-3-290-17718-8

Reinhold Bernhardt, Ernst Furlinger (Hg.) Öffentliches Ärgernis? Moscheebaukonflikte in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Der Bau von Moscheen und Minaretten in europäischen Ländern ist nach wie vor umstritten. Erstmals werden die Situation des Moschee- und Minarettbaus und die damit verbundenen Auseinandersetzungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verglichen. Der erste Teil der Untersuchung bietet eine forschungsbasierte Übersicht zu den Moscheebaukonflikten in den drei Ländern. Um die zugrundeliegenden Dynamiken besser zu verstehen, versammelt der zweite Teil analytische Perspektiven verschiedener Disziplinen auf diese gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen. Damit bietet der Band eine umfassende Darstellung eines der zentralen Brennpunkte im Konfliktfeld rund um Islam und die Zuwanderung von Muslimen im deutschsprachigen Raum.

BThR, Bd. 12, 2015, 200 Seiten, Paperback
CHF 34.80 - EUR 34.80
ISBN 978-3-290-17780-5

Verena Grüter Klang – Raum – Religion

Ästhetische Dimensionen interreligiöser Begegnung am Beispiel des Festivals Musica Sacra International

Interreligiöse Musikprojekte erfreuen sich wachsender Beliebtheit und werden in dieser Untersuchung erstmalig Gegenstand akademischer theologischer Reflexion. Verena Grüter analysiert die transformative Kraft musikalischer Performance in Bezug auf ihren spezifischen Beitrag zu interreligiösen Begegnungen. Interviews mit Musikerinnen und Musikern des Festivals Musica Sacra International sowie mit Angehörigen verschiedener Religionsgemeinschaften vermitteln Einblicke in interreligiöse Deutungen von ästhetischer Erfahrung durch Musik. Wo Musik aus verschiedenen religiösen Traditionen in gottesdienstlichen Räumen aufgeführt und mithilfe einer Ästhetik des Performativen gedeutet wird, eröffnet sich ein neuer Interpretationsrahmen. So erschliesst sich ein Zugang für interreligiöse Begegnungen im Medium der Musik.

BThR, Bd. 13, 2017, 456 Seiten, Paperback
CHF 72.00 - EUR 72.00
ISBN 978-3-290-17914-4

Reinhold Bernhardt, Verena Grüter (Hg.) Musik in interreligiösen Begegnungen

Die Praxis und Theorie interkultureller und interreligiöser Begegnungen konzentrierte sich bisher vor allem auf den «Dialog» im Sinne eines verbalen Austauschs. In jüngerer Vergangenheit wurde diese Engführung erweitert. Neben rationalen und ethischen Dimensionen interessieren nun auch ästhetische Formen und Medien. Diese Akzentverschiebung reflektieren die Autorinnen und Autoren im Blick auf Musik. In unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Musik in interreligiösen Begegnungen spielt: Hat Musik die ihr zuweilen zugeschriebene innere Kraft, völkerverständigend und brückenbauend zu wirken? Welche Formen der durch Musik vermittelten interkulturellen und interreligiösen Begegnung lassen sich unterscheiden? Kommt dabei spezifisch religiöse Musik zum Einsatz oder wird diese gerade vermieden? Wie lässt sich Musik als religiös qualifizieren? Was bedeutet «Verständigung» in diesem Zusammenhang?

BThR, Bd. 14, 2019, 220 Seiten, Paperback
CHF 36.00 - EUR 36.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18173-4

Sigrid Rettenbacher Außerhalb der Ekklesiologie keine Religionstheologie Eine postkoloniale Theologie der Religionen

Religiöse Identitäten sind nie unschuldig, sie werden in einem machtbesetzten Diskurs gegenüber anderen religiösen Traditionen ausgehandelt und konstruiert. Diese Einsicht aus den postkolonialen Theorien greift der vorliegende innovative Ansatz einer Religionstheologie auf, um die Ekklesiologie als erkenntnistheoretisches Konzept zurück in die Religionstheologie zu holen: Die Kirche ist der Ort, an dem Fragen der christlichen Identität im Gegenüber zu anderen Identitäten diskursiv ausgehandelt werden. Angesichts einer problematischen Schuldgeschichte der Kirchen können ekklesiologische – als identitätspolitische und erkenntnistheoretische – Fragen helfen, das Verhältnis der Kirchen zu anderen religiösen Traditionen konstruktiv-kritisch in den Blick zu nehmen.

BThR, Bd. 15, 2019, 543 Seiten, Paperback
CHF 72.00 - EUR 72.00
ISBN 978-3-290-18208-3

Reinhold Bernhardt Inter-Religio Das Christentum in Beziehung zu anderen Religionen

Das Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen wird seit einigen Jahren intensiv diskutiert. Dieses Buch ordnet und bündelt die zahlreichen Ansätze, mit denen das Thema bisher theologisch angegangen wurde. Reinhold Bernhardt arbeitet die fünf wichtigsten Grundmodelle heraus, durchleuchtet sie auf ihre systematische Struktur hin und unterzieht sie einer kritischen Diskussion. Sie werden unter den Stichworten Dialog, Gastfreundschaft, Einheit im Grund, geschichtliche Verwandtschaft und vergleichende Zuordnung zusammengefasst. Auf diese Weise gibt der Band eine strukturierte Übersicht über das gesamte Gebiet der Religionstheologie. Er vermittelt einerseits Einblicke in klassische und aktuelle Entwürfe zur interreligiösen Beziehungsbestimmung aus theologischer Sicht, stellt andererseits aber auch Bezüge zur Praxis interreligiöser Begegnungen her.

BThR, Bd. 16, 2019, 466 Seiten, Paperback
CHF 40.00 - EUR 40.00 | Open Access
ISBN 978-3-290-18212-0

Ernst Furlinger, Senad Kusur (Hg.) Islam und religiöser Pluralismus

Grundlagen einer dialogischen muslimischen Religionstheologie

Das Bild des Islam wird vor allem seit 2001 von islamistischen Richtungen mit ihrem harten und gewalttätigen Exklusivismus dominiert. In Auseinandersetzung damit haben die Autorinnen und Autoren dieses Buchs den dialogischen Kern des Koran hervor, setzen sich aber auch kritisch mit Phasen der muslimischen Geschichte auseinander, in denen Theologie und Praxis dieser Vorgabe nicht gerecht wurden.

Der Band versammelt wegweisende Texte führender muslimischer Denker und Denkerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts. Diese wurden teilweise zum ersten Mal aus dem Englischen, Französischen, Türkischen, Persischen und Indonesischen ins Deutsche übersetzt oder eigens für dieses Projekt verfasst.

BThR, Bd. 17, 2019, 396 Seiten, Paperback
CHF 48.00 - EUR 48.00
ISBN 978-3-290-18236-6